

Trickbetrug im Kreis Fulda: Telefonbetrüger auf frischer Tat ertappt!

Ein 36-jähriger aus Fulda fiel auf Telefonbetrug herein. Die Polizei warnt vor falschen Bankmitarbeitern und gibt präventive Ratschläge.



Nachrichten AG

Am Abend des 20. Januar 2025 wurde ein 36-jähriger Mann aus dem Kreis Fulda Opfer eines perfiden Trickbetrugs. Bei einem Telefonanruf gab sich der Täter als Mitarbeiter seiner Bank aus und behauptete, auffällige Transaktionen auf dem Konto des Geschädigten festgestellt zu haben. Um die angeblichen Unregelmäßigkeiten zu klären, forderte er den Mann dazu auf, Geld auf ein ihm genanntes Konto zu überweisen. Der Geschädigte überwies daraufhin einen mittleren vierstelligen Betrag, wie die **Fuldaer Zeitung** berichtet.

Die Masche des Betrügers ist nicht neu, doch die dreiste Vorgehensweise zeigt die raffinierte Art, mit der Kriminelle fortfahren. Nur wenige Tage vor diesem Vorfall wurde einem

80-jährigen Mann aus der selben Region ein fünfstelliger Betrag von falschen Bankmitarbeitern abgenommen, was die Polizei veranlasst hat, erneut vor solchen Betrugsversuchen zu warnen.

Polizeiliche Warnung und Ratschläge

Die Polizei in Fulda rät dazu, bei verdächtigen Anrufen besondere Vorsicht walten zu lassen. Anrufer, die sich nicht mit Namen vorstellen, sollen in jedem Fall misstrauisch gemacht werden. Des Weiteren wird geraten, bei Geldforderungen sofort aufzulegen und nicht die Wahlwiederholungstaste zu nutzen, sondern die bekannte Nummer von Verwandten oder der Polizei manuell zu wählen. Geld oder Wertsachen sollten niemals an unbekannte Personen übergeben werden, wie bereits vorhergehende Meldungen von **news.de** unterstrichen.

Das Problem des Telefonbetrugs betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch jüngere Generationen. Opfer solcher Betrügereien leiden häufig unter finanziellen Verlusten, sowie unter Scham und Selbstvorwürfen. Die Verbreitung von Betrugsmaschen, bei denen sich Täter als falsche Bankmitarbeiter oder Polizeibeamte ausgeben, hat in den letzten Jahren zugenommen. Eine Übersicht über aktuelle Betrugsformen zeigt:

- Anrufe von falschen Bankmitarbeitern
- Anrufe von falschen Polizeibeamten
- Schockanrufe
- Enkeltrick

Um die Bevölkerung besser zu schützen, bietet die Polizei Informationsveranstaltungen und Workshops an, bei denen Bürger lernen, wie sie sich gegen solche Betrügereien wappnen können. Es sei wichtig, dass die Menschen sensibel sind und keine privaten Informationen oder Geld an Unbekannte übergeben, betont ein Polizeisprecher. Auch die manuelle Eingabe von Telefonnummern beim Rückruf könnte eine einfache, aber effiziente Maßnahme gegen Betrug sein, wie

wochenblatt-reporter.de empfiehlt.

Details

Quellen

- www.fuldaerzeitung.de
- www.news.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net